

Neuer Supermarkt wird doppelt so groß

Bauausschuss stimmt für den Satzungsbeschluss zum Edeka-Bebauungsplan in Holtwick

BOCHOLT (mo). Der neue Edeka-Markt in Holtwick hat gestern eine wichtige Planungshürde genommen: Der Bauausschuss stimmte geschlossen für den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan.

Wie berichtet, soll der alte „Isselmarkt“ abgerissen und durch einen mehr als doppelt so großen Edeka-Markt ersetzt werden. Der Neubau soll viel Glas, Klinker und weißen Putz haben und zwi-

schen drei und vier Millionen Euro kosten.

Stadtplaner Georg Sieverding sagte gestern, die Verkaufsfläche steige von 520 auf 1298 Quadratmeter, allerdings müsse hier ein Backshop (74 Quadratmeter) herausgerechnet werden. Unterm Strich sei der Supermarkt damit 24 Quadratmeter größer als das Einzelhandelsgutachten vorsehe. Aber diese kleine Fläche habe laut Gutachter „keinen Einfluss

auf benachbarte Versorgungsbetriebe“. Während der Bauzeit sollen Container errichtet werden, um die Bevölkerung durchgehend zu versorgen.

Nach Sieverdings Worten hat es weitere Anregungen und Bedenken zur Planung geben. So befürchten Nachbarn zu viel Lärm. Da aber gebe es kein Problem, sagte Sieverding, die Gutachter sähen „keinen Handlungsbedarf“, an der Planung etwas

zu ändern.

Der Landesbetrieb Straßen NRW hatte gewarnt, dass an der Ecke Dinxperloer Straße/Bussardweg womöglich eine Ampel nötig werde – die der Landesbetrieb aber nicht bezahlen werde. Auch das sei kein Problem, sagte der Stadtplaner, denn der Bauherr habe sich verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren für diese Kosten aufzukommen, falls eine Ampel nötig werde.